



Hamburg, 19.05.2020

Abteilung Moderner Kampfsport im Eimsbütteler Turnverband e. V.

Sportschutzkonzept Coronavirus

Trainer und Verantwortlicher: Robert Wagner

Allgemeine Maßnahmen:

- Jeder Sportler berührt nur sein eigenes und mitgebrachtes Material. Es gibt kein Leihmaterial.
- Geöffnet sind nur eine Damen- und eine Herrentoilette, das Betreten ist nur einzeln erlaubt. Betreten und Verlassen ist also nur zeitlich versetzt möglich. Es werden nur Einweg-Papierhandtücher verwendet.
- die Nutzung der Clubgaststätte und Gastronomie ist nicht möglich.
- der Mindestabstand zu anderen Sportlern von mindestens 1,5 Meter muss durchgängig eingehalten werden.
- Jeder darf nur einzeln die Übungen ausführen.
- Bitte erscheinen Sie bereits in Sportkleidung zu der Stunde.
- Die Umkleiden sind gesperrt.
- Die Duschen sind gesperrt, bitte zu Hause duschen und umziehen.

Das Schutzkonzept gilt für alle Sportler/innen und Trainer bei der Abteilung Moderner Kampfsport.

Das Schutzkonzept ist eine verbindliche Richtlinie. Ohne Einhaltung des Schutzkonzeptes ist die Ausübung des Trainingsbetriebes nicht erlaubt. Ziel des Konzeptes ist es, die schrittweise Wiederaufnahme der Trainings- und Bewegungsaktivitäten des Boxsportes, unter Einhaltung der gesundheitlichen/epidemiologischen Vorgaben der Behörden zu ermöglichen. Die Verantwortung zur Umsetzung der Schutzkonzepte liegt bei den Trainern, sowie den Sportlerinnen und Sportlern.

Alle Sportler/innen sind vor dem ersten Training über diese Regeln aufzuklären und sie müssen am Platz aushängen. Alle Trainer sind verbindlich dazu aufgefordert, jeden Sportler/in unmittelbar vom Training auszuschließen, wenn die Regeln nicht eingehalten werden.

Allgemein

- Wir achten streng darauf, die Hygienevorschriften einzuhalten. Beispiel: Händewaschen, vermeiden eine Berührung von Augen, Nase und Mund.
- Eine lückenlose Anwesenheitsliste wird zu jedem Training geführt, um bei Bedarf Kontakte nachvollziehen zu können. Der Trainer sorgt dafür, dass diese Liste korrekt ausgefüllt und aufbewahrt wird.
- Bei Krankheitssymptomen bleiben wir zuhause.

Trainingsbetrieb

- Wir erscheinen erst kurz vor Trainingsbeginn in der Halle, um die Abstandsregeln und größere Versammlungen zu vermeiden.
- Wir verlassen zügig nach Trainingsende die Halle.
- Wir kommen umgezogen und in Sportkleidung zum Trainingsbeginn.
- Händeschütteln, Abklatschen etc. sind in jedem Fall zu unterlassen.
- Der Spieler/innen berühren nur das eigene und mitgebrachte Material. Leihen von Stock, Klamotten oder Wasserflaschen sind untersagt.
- Gemeinsames Trainingsmaterial wie z.B. Hütchen oder Bälle werden nur von einer verantwortlichen Person während des gesamten Trainings angefasst. Nach dem Training werden alle Materialien desinfiziert.
- Wir verzichten das Spieler/innen Trainingsleibchen tragen müssen.
- Grundsätzlich werden Trainingsformen ohne direkten Körperkontakt durchgeführt

Gesundheitliche Situation

Personen mit erkennbaren Symptomen (auch leichtes Fieber, Erkältungsanzeichen, Atemnot) sollen die Sportanlagen verlassen bzw. zu Hause bleiben, bis der Verdacht ärztlicherseits aufgeklärt ist.

Hier sind die Trainer*innen und Mitglieder gefragt, ihre gesundheitliche Situation vor der Nutzung der Sportangebote zu prüfen, um andere Personen nicht in Gefahr zu bringen.

WICHTIG:

Alle Beteiligten verhalten sich jederzeit solidarisch und stellen mit hoher Selbstverantwortung die Einhaltung des Schutzkonzeptes sicher und halten sich an alle Maßnahmen, sowie an die Vorgaben der Behörden.

Kontakte Abteilung Moderner Kampfsport:

Trainer Moderner Kampfsport – Robert Wagner – modernerkampfsport@etv-hamburg.de